

07./09.03.2018 | Verona (IT)

Junioren Weltmeisterschaften im Florettfechten

PSV-Fechterin Zsófia Posgay holt mit dem Florettteam Bronze!

Nach dem Gewinn des Europameistertitels vor vier Wochen in Sotschi krönten die deutschen Mädels mit einem hart erkämpften 3. Platz bei der Junioren-WM in Verona gegen die vom italienischen Publikum frenetisch unterstützten Italienerinnen ihre Erfolgssaison und etablierten sich endgültig in der Weltspitze. Den Siegtreffer zum 45:43 gegen die Weltranglistennerste Rossini setzte Leonie Ebert, die mit Aliya Dhuique-Hein (beide Tauberbischofsheim), Sophia Werner (Berlin) und Zsófia Posgay (Stuttgart) bei der Siegerehrung um die Wette strahlten.

Bereits in der 32er-Direktausscheidung ließen die vier Mädels keinen Zweifel daran aufkommen, dass sie wieder ganz vorne mitmischen wollten. Mit 45:5 fegten sie Bulgarien förmlich von der Planche. Im 16er-Tableau hatten sie gegen starke Ukrainerinnen dann schon schwerer zu kämpfen. Aber auch dieses Match ging mit 45:40 an das deutsche Team. Auch die Ungarinnen konnten im Viertelfinale die furios und zielbewusst fechtenden Juniorinnen nicht aufhalten und mussten sich mit 45:33 überraschend klar geschlagen geben. Die Mannschaft aus Singapur verbaute den deutschen Mädels allerdings den Weg in das Finale. Bis zum Schluss ging es hin und her, keine Mannschaft konnte einen entscheidenden Vorsprung herausfechten und am Ende hatte Singapur mit 45:43 die Nase vorn. Aber welche Qualität in dem deutschen Team steckt, zeigten die Mädels im Kampf um Bronze gegen den Mitfavoriten Italien, der im Viertelfinale den haushohen Favoriten Japan bezwingen konnte. Trotzdem die italienischen Fans wie eine Wand hinter ihrer Mannschaft standen, ließen sich Posgay, Ebert, Werner und Dhuique-Hein in diesem Hexenkessel nicht beeindrucken und holten sich verdient die Bronzemedaille.

„Ein großartiger Erfolg, den sich die trainingsfleißige Stuttgarterin hart erkämpft hat“, freute sich ihr Heimtrainer Michael Kühner über die hervorragende Platzierung.

Im Einzelwettbewerb startete Posgay unter 142 Teilnehmerinnen recht verheißungsvoll. Mit fünf blitzsauberen Siegen und einer Niederlage platzierte sie sich auf Rang 20 und zog mit



einem Freilos in die 64er-Direktausscheidung ein. Gegen Wong aus Singapur fand sie allerdings keine Einstellung und verabschiedete sich mit einer 15:8 Niederlage aus dem Turnier. Im Gesamtklassement landete sie auf Rang 37.

Text: Michael Kühner, Fotos: Privat

Platzierungen der Damen:

37. Zsófia Posgay

Platzierungen der Damen-Mannschaft:

3. Aliya Dhuique-Hein (FC Tauberbischofsheim),
Leonie Ebert (FC Tauberbischofsheim),
Zsófia Posgay (PSV Stuttgart),
Sophia Werner (OSC Berlin)

Externe Links:

[Turnierverlauf Florett weiblich Junioren](#)

[Turnierverlauf Florett weiblich Junioren Team](#)

